

Die wirkungsvolle Moderation von Entscheidungsprozessen

Arbeitsgruppen erfolgreich zu Ergebnissen führen

Teilnehmer/innen:

Führungskräfte und Projektleiter/innen, die Projekte, Teams und Arbeitsgruppen leiten und dort Entscheidungsprozesse erfolgreich gestalten wollen

Ziele:

Zwischenmenschliche Kommunikation und Entscheidungsfindung gestaltet sich manchmal relativ einfach, wenn nur einer „das Sagen“ und die Macht hat, sich durchzusetzen. Wenn es aber darauf ankommt, in Projekten oder im Team zu arbeiten, **Betroffene zu Beteiligten zu machen**, das Know-how von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu aktivieren und zu nutzen, sie in Projektverantwortung zu bringen, bedarf es eines Leiters, eines Moderators, der die Moderationsmethode beherrscht. Auf diese Weise verlaufen Meetings um ein Vielfaches effektiver und in der Hälfte der Zeit.

Die Moderationsmethode ist ein strukturiertes Vorgehen zur Steuerung und Anleitung von Gruppen, die gemeinsam Fragen / Probleme bearbeiten und Lösungen finden. Dabei nimmt der Moderator die Position des **Prozess-Steuerers** ein.

Dieses Training vermittelt die einzelnen Bausteine der Moderationsmethode, ihre Funktion im Gruppenprozess und das "Handwerkszeug" des Moderators.

Gruppendynamische Prozesse zu erkennen und zu steuern, schwierige Situationen zu meistern und mit herausfordernden Teilnehmerinnen und Teilnehmern professionell und konstruktiv umzugehen, sind weitere Schwerpunkte der Veranstaltung.

Inhalte:

- Basiswissen Moderation – Techniken der Problembearbeitung
- Rolle der Moderatorin / des Moderators
- Bedeutung von Visualisierungen
- Ablauf einer Moderation (Moderationszyklus)
- Zentrale Erfolgsfaktoren
- Methodisches Vorgehen bei Entscheidungsprozessen
- Verdichten und Gestalten von Diskussionsabläufen und -inhalten
- Mit herausforderndem Verhalten und schwierigen Persönlichkeiten gelassen und konstruktiv umgehen
- Umgang mit Störungen in der Zusammenarbeit
- Sicherheit im Erkennen und in der Steuerung von gruppendynamischen Prozessen
- Tipps zur Transfersicherung für den betrieblichen Alltag

Methoden:

Beispielmoderation, Trainerinput, Übungsmoderationen, Auswertungen, Feedback, Lehrgespräche

Dauer:

Drei Tage